7 April 1908

D

# ÖLGEMÄLDE
HERVORRAGENDER
# MODERNER MEISTER
aus verschiedenem teils adeligen Besitze

Auktion in München in der Galerie Helbing

Dienstag den 7. April 1908

# ÖLGEMÄLDE

## HERVORRAGENDER MODERNER MEISTER

AUS VERSCHIEDENEM, TEILS ADELIGEM BESITZE.

## AUKTION IN MÜNCHEN

IN DER

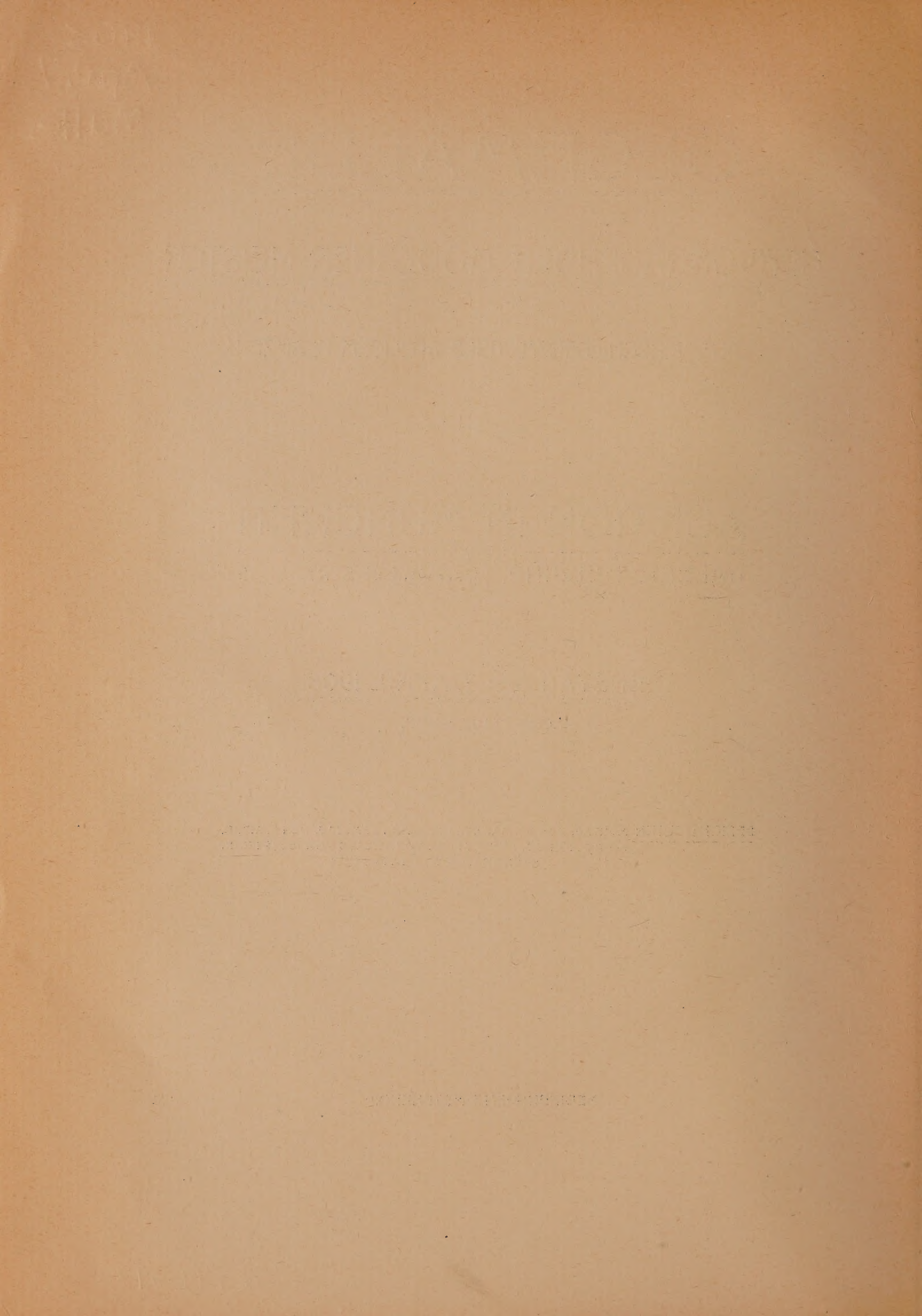
GALERIE HELBING, WAGMÜLLERSTRASSE 15

DIENSTAG DEN 7. APRIL 1908

NACHMITTAGS 3 UHR.

BESICHTIGUNG: MONTAG, DEN 30. MÄRZ BIS EINSCHL. SAMSTAG, DEN 4. APRIL, SOWIE MONTAG, DEN 6. APRIL, VORMITTAGS VON 10 BIS 1 UHR, NACHMITTAGS VON 2 BIS 5 UHR.

BEDINGUNGEN UMSTEHEND.



# BEDINGUNGEN.

---

Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung; der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Das geringste Gebot bis zu Mk. 100.— ist Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einzuhalten.

Für die Authentizität der Gemälde wird insoweit **volle Garantie** geleistet, als diesbezügliche Ansprüche, die innerhalb dreier Monate nach Schluß der Auktion erhoben werden, gebührende Berücksichtigung erfahren.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing** zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Die Sammlung wird **Montag, den 30. März** bis einschl. **Samstag, den 4. April,** sowie **Montag, den 6. April,** vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr zur

## Besichtigung in der Galerie Helbing,

Wagmüllerstraße 15

ausgestellt; es ist nur den mit Katalogen versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

**Kataloge** sind durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen, sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING
Kunsthandlung und Kunstantiquariat
Liebigstraße 21 MÜNCHEN Wagmüllerstr. 15



## HEINRICH BÜRKEL

geb. 1802 in Pirmasens, gest. 1869 in München.

### 1 Der gestörte Maler oder der vierbeinige Kunstenthusiast.

In einer Voralpenlandschaft hat ein Maler auf der Wiese seine Staffelei aufgestellt, die fernen Gebirgszüge und den nahen See im Bilde festzuhalten. Weidendes Rindvieh ist ihm unvermutet genaht, und er hat es für gut befunden, auf einen nahen, zwar morschen Baumstamm zu flüchten und hier die Klärung der Situation abzuwarten. Prächtige Sommerstimmung.

Unten links bezeichnet: H. Bürkel.

Holz. Höhe 14,5 cm, Breite 16,5 cm. Schwarzer Rahmen.

## FELIX DUPUIS

### 2 Disputation französischer Revolutionäre.

In einem im Louis XVI.-Stil dekorierten Saale sitzen um eine lange improvisierte Tafel lebhaft disputierende Parteigänger der verschiedenen Revolutionskomitees. Interessantes Gruppenbild mit vielen Porträts; im Vordergrunde Militär in reich gestickter Uniform (Lafayette?).

Links unten bezeichnet: Félix Dupuis.

Pastell. Höhe 68 cm, Breite 107,5 cm. Goldrahmen.

*Siehe Abbildung Tafel I.*

## HEINRICH HEGER

geb. 1832 in Hadersleben, gest. 1888 in München.

3 **Päpstliches Zimmer in der Residenz in München.**

Farbenprächtige Wiedergabe des reichen Interieurs.

Holz. Höhe 42 cm, Breite 54 cm. Schwarzer Rahmen.

## J. B. KLOMBECK

4 **Laubwald.**

Jm Vordergrunde breite Waldstraße, durch Wanderer staffiert, mit dem Ausblick auf ein Dorf im Hintergrunde. Rechts und links prächtiger Laubwald, aus dem ein Hirt mit Schafherde kommt. Aufziehendes Gewölk.

Rechts unten bezeichnet: J. B. Klombeck 1844.

Höhe 20,5 cm, Breite 25,5 cm. Goldrahmen.

## BAREND CORNELIS KOEKKOEK

geb. 1803 in Middelburg, gest. 1862 in Cleve.

### 5 Winterlandschaft.

Im Vordergrunde Dorfkirche mit Kirchhof, durch aus dem Gottesdienste kommende Leute staffiert. Rechts ein großer Eichbaum, hinter dem ein der Kirche benachbartes Gehöfte sichtbar wird. Links Ausblick in die weite flache Landschaft. Die ganze Szenerie ist verschneit und zeigt ebenso wie der leicht bewölkte Himmel den Charakter eines klaren, kalten Wintertages.

Unten rechts monogrammiert: B. C. K. und datiert 1855.

Holz. Höhe 24,5 cm, Breite 32,5 cm. Goldrahmen.

Auf der Rückseite aufgeklebt eine handschriftliche Charakterisierung des Bildes durch den Meister.

*Siehe Abbildung Tafel 2.*

## WILHELM LEIBL

geb. 1844 in Köln, gest. 1900 in Würzburg.

### 6 Studienkopf.

Brustbild eines jungen Mannes, der Kopf nach links gewendet. Der Dargestellte trägt dunkles Gewand mit breitem Spitzenkragen.

Leinwand. Höhe 62 cm, Breite 51 cm. Goldrahmen.

*Siehe Abbildung Tafel 3.*

## ADOLF LIER

geb. 1826 in Herrnhut, gest. 1882 in Wahren b. Brixen.

### 7 Waldige Berglandschaft.

Im Vordergrunde Waldwiese mit Schafherde, Hirten und Landleuten staffiert. Im Mittelgrunde rechts ein Bergsee, als Abschluß der Szenerie Gebirgsketten. Links der Wald. Wolkenverhangener Himmel. Sommertagstimmung.

Unten rechts bezeichnet: A. Lier.

Leinwand. Höhe 78 cm, Breite 123 cm. Schwarzer Rahmen.

*Siehe Abbildung Tafel 4.*

### 7a Winterlandschaft am Abend.

Dem mit Schilf, Gestrüpp und Bäumen bewachsenen Ufer eines Sees nähert sich, sorgsam durch den Schnee tappend, ein Fuchs. Der abendliche Himmel ist leicht bewölkt. Die rot untergehende Sonne spiegelt sich in den Fluten des Sees.

Rechts unten bezeichnet: A. Lier.

Leinwand. Höhe 25,5 cm, Breite 49 cm. Goldrahmen.

## EDUARD WILHELM POSE

geb. 1812 in Düsseldorf, gest. 1878 in Frarkfurt a. M.

### 8 Voralpenlandschaft.

Im Vordergrunde Moorgegend mit Wassertümpeln und vereinzeltem Baumschlag, im Hintergrunde Waldung und darüber Bergzüge. Vorn ruhender Knabe mit Hund. Aufziehendes Gewitter.

Leinwand. Höhe 21,5 cm, Breite 35,5 cm. Goldrahmen.

# EDUARD SCHLEICH SEN.

geb. 1812 in Harbach, gest. 1874 in München.

## 9 **Erntebild.**

Im Vordergrunde weites Getreidefeld mit Schnittern. Rechts vor einem Feldkreuz, das bei einer vereinzelten Baumgruppe steht, ein hochbeladener Erntewagen. Rechts in der Mitte ein zweiter. In der Ferne zwei Gehöfte. Gewitterregenstimmung mit Regenbogen.

Holz. Höhe 11,5 cm, Breite 39 cm. Schwarzer Rahmen.

*Siehe Abbildung Tafel 5.*

## 10 **Kühe am Wasser.**

Am Ufer eines Bergsees Rinderherde mit Hirten, im Mittelgrunde breitet sich der Spiegel des Sees aus, dahinter das Gebirge. Gewitterschwüler Himmel.

Holz. Höhe 15 cm, Breite 34 cm. Schwarzer Rahmen.

*Siehe Abbildung Tafel 6.*

## 11 **Strandbild.**

Rechts die Küste, links und vorn das leicht bewegte Meer mit mehreren Fischer-Segelbooten. Schwer bewölkter Himmel in interessanter Beleuchtung.

Rechts unten bezeichnet: Ed. Schleich.

Leinwand. Höhe 44 cm, Breite 85 cm. Schwarzer Rahmen.

*Siehe Abbildung Tafel 7.*

## KARL SPITZWEG

geb. 1808 in München, gest. 1885 daselbst.

### 12 Der Alchimist.

In einem mittelalterlichen Gewölbe befindet sich links ein Schmelzofen, durch dessen geöffnete Türe man das Feuer sieht. Auf dem Ofen eine alchimistische Retorte, die durch eine lange Röhre mit einem Glasballon verbunden ist, welcher auf einem Holzhocker steht. Rechts davor steht aufmerksam beobachtend der alte, durch Brillengläser guckende Alchimist.

Rechts unten monogrammiert.

*Siehe Abbildung Tafel 8.*

Leinwand. Höhe 23,5 cm, Breite 24 cm. Goldrahmen.

### 13 Orientale.

Mit gekreuzten Beinen in seinem Zelte sitzend. Im Hintergrunde links weitere hohe Zelthäuser, nur einen kleinen Ausblick auf den blauen Himmel freilassend.

Mit Nachlaßstempel.

*Siehe Abbildung Tafel 9.*

Pappe. Höhe 29 cm, Breite 22 cm. Goldrahmen.

### 14 Schlafender Orientale.

Auf einem Divan sitzend, mit braunem Mantel bekleidet, den Turban auf dem bärtigen Haupte. Zu seinen Füßen liegt eine leere Weinflasche.

Mit Nachlaßstempel.

*Siehe Abbildung Tafel 9.*

Pappe. Höhe 19,5 cm. Breite 14,5 cm. Goldrahmen.

## KARL SPITZWEG

geb. 1808 in München, gest. 1885 daselbst.

15 **Badendes Mädchen.**

Unter einer Felsenhöhle sitzt ein junges Mädchen, welches eben im Begriffe steht, mit den entblößten Füßen in das vorüberfließende Gewässer zu steigen.

Mit Nachlaßstempel.

*Siehe Abbildung Tafel 10.*

Pappe. Höhe 14,5 cm, Breite 12 cm. Goldrahmen.

16 **Interieur.**

In einem hohen Zimmer sitzt vor gedecktem Tische im bequemen Fauteuil der Herr des Hauses. Mit einem weiten, gelben Morgenrock bekleidet, eine mit breitem, grünem Augenschirm versehene Hausmütze auf dem Kopfe, hält er in beiden Händen eine Zeitung, in deren Lektüre er durch seinen, eben eingetretenen Diener unterbrochen wird, welcher sich die Anordnungen des Herrn erbittet.

Mit Nachlaßstempel.

*Siehe Abbildung Tafel 10.*

Pappe. Höhe 45 cm, Breite 38 cm. Schwarzer Rahmen.

17 **Junges Bauernmädchen.**

In rotem Rock und Mieder, grauem Schurz und rotem Brusttuch. Von rückwärts in seitlicher Stellung gesehen.

Mit Nachlaßstempel.

Pappe. Höhe 32 cm, Breite 22 cm. Goldrahmen.

# KARL SPITZWEG

geb. 1808 in München, gest. 1885 daselbst.

## 18 Spaziergang.

Ein Liebespaar in bunter Biedermeiertracht, eben den Wald betretend. Im Hintergrunde hügeliges Terrain und einige Häuser sichtbar. Die Szene im Vordergrund in vollem Sonnenlicht.

Mit Nachlaßstempel.

*Siehe Abbildung Tafel 11.*

Pappe. Rund, Diam. 37 cm. Goldrahmen.

## 19 Der Gutsherr.

Auf schmalem, zu beiden Seiten von den hohen Ähren des reifen Kornfelds begrenztem Wege gravitätisch dem Vordergrunde zu schreitend der Gutsherr und seine Gemahlin in buntem Sonntagsstaate. Ihnen voran eilt ihr junger Sohn, der sich mit einem weißen Pudel belustigt. Dem Ehepaar folgen zwei Mädchen und ein Kind. Im Vordergrunde links der Waldessaum, rechts im Hintergrunde zwischen Bäumen ein Kirchturm sichthar. Über das Kornfeld streicht ein leichter Wind, der die Ähren niederlegt, so daß es den Anschein erweckt, als ob diese sich vor dem Gutsherrn verneigen wollten.

Mit Nachlaßstempel.

*Siehe Abbildung Tafel 11.*

Pappe. Höhe 20,5 cm, Breite 38 cm. Goldrahmen.

## 20 Landschaft.

Von rechts her ragt der Ausläufer eines Gebirgszugs in die flache Landschaft. Vorn ein breites Gewässer, rechts Fernblick. Der Bergscheitel und die Flußufer mit spärlicher Vegetation, der Bergabhang mit Waldung. Sonnenuntergangsstimmung. Vorn figürliche Staffage.

Holz. Höhe 9 cm, Breite 16,5 cm. Schwarzer Rahmen.

## KARL SPITZWEG

geb. 1808 in München, gest. 1885 daselbst.

### 21 Gebirgslandschaft.

Im Vordergrunde Gebirgsstraße, die an steil aufsteigenden Felswänden über eine Brücke einen Gebirgsbach überschreitet. Jenseits der Brücke Bergkegel mit einem vorspringenden Plateau, worauf ein Haus in Baumschlag. In der Mitte Fernblick. Blauer Himmel mit verstreutem weißen Gewölke. Vorn figürliche Staffage.

Unten rechts monogrammiert.

Holz. Höhe 13 cm, Breite 10,5 cm. Schwarzer Rahmen.

### 22 Voralpenlandschaft im Gewitter.

Hügeliges Gelände mit Baumschlag, in dem ein Gehöfte sichtbar wird, vorn rechts ein kleines Gewässer. Am Himmel bricht die Sonne durch abziehendes Gewittergewölk.

Unten links monogrammiert.

Holz. Höhe 10,5 cm, Breite 13,5 cm. Schwarzer Rahmen.

### 23 Haidelandschaft.

Auf einer Wiese vereinzelte Sträucher, Nadel- und Laubbäume in reicher Abwechslung, dazwischen bemooste kleine Felsblöcke.

Mit Nachlaßstempel.

Pappe. Höhe 16 cm, Breite 20 cm. Goldrahmen.

## KARL SPITZWEG

geb. 1808 in München, gest. 1885 daselbst.

### 24 Gebirgslandschaft.

Im Vordergrund Wiese mit Gesträuch. Im Hintergrunde, jenseits einer Kluft, ein hoher, senkrecht abfallender Gebirgsstock. Der Himmel leicht bewölkt.

Mit Nachlaßstempel.

Pappe. Höhe 34 cm, Breite 23,5 cm. Schwarzer Rahmen.

### 25 Gebirgstal.

An einem schloßartigen Gebäude vorbei zieht sich ein schmaler Weg über Wiesen einem Bauerngehöft im Hintergrunde zu. Auf beiden Seiten begrenzen nur wenig bewaldete Hügel das Tal. Der blaue Himmel leicht bewölkt.

Mit Nachlaßstempel.

Holz. Höhe 10,5 cm, Breite 21 cm. Goldrahmen.

### 26 Seelandschaft.

Dem Ufer des Sees entlang links im Mittelgrunde ein von hoher Mauer umzäunter Park, vor demselben auf einer Wiese eine Bretterhütte. Rechts im Vordergrunde ein kleiner Steg. Im Hintergrunde Gebirgszüge. Der Himmel leicht bewölkt.

Mit Nachlaßstempel.

Pappe. Höhe 14 cm, Breite 18 cm. Goldrahmen.

## LINO VESCO

**27 Pflügender Bauer mit Ochsengespann.**

Auf einer Hochebene pflügt ein Landmann, zwei Ochsen ziehen den Pflug. Am Bildrande links ein zweiter Ackersmann. Sommerlicher Himmel mit aufziehendem Gewitter.

Unten rechts signiert: Lino Vesco 1907.

Leinwand. Höhe 132 cm, Breite 193 cm. Schwarzer Rahmen.

## ADALBERT WAAGEN

geb. 1833 in München, gest. 1898 in Berchtesgaden.

**28 Isartalmotiv.**

Im Vordergrund die waldigen Höhenzüge des Isartals, im Mittelgrunde Blick auf den Fluß und das jenseitige Ufer mit Schloßbau. Die Silhouette des Hochgebirges schließt das Bild ab. Leichtes Sommergewölk belebt den blauen Himmel.

Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 71 cm. Schwarzer Rahmen.

## LUDWIG VON ZUMBUSCH

**29 Märchen.**

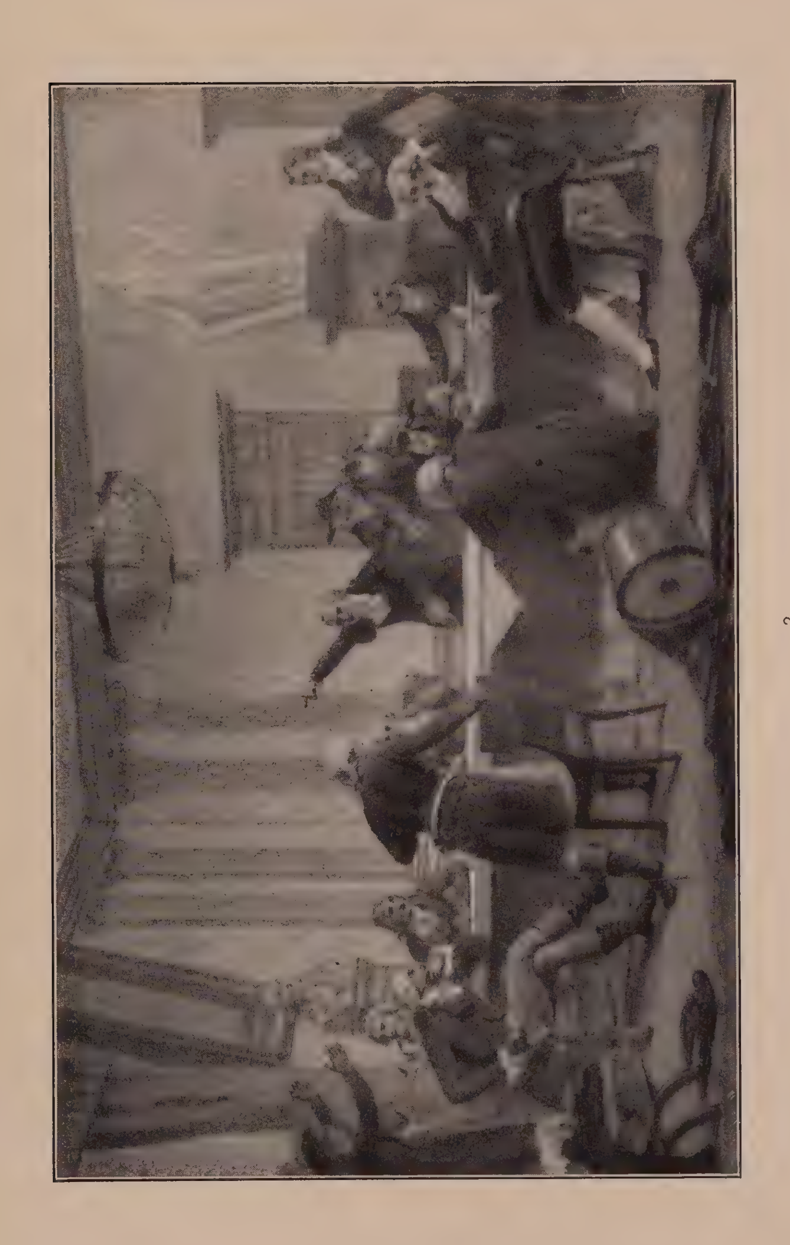
In Flußlandschaft sitzt unter alten Eichbäumen auf dem Waldboden eine dem im Vordergrund vorüberfließenden Waldbach entstiegene junge Waldnymphe, noch unbekleidet, das Haar sich trocknend. Ausblick auf das die Szenerie abschließende Gebirge. Sommerlicher Himmel.

Rechts unten bezeichnet: L. v. Zumbusch.

Leinwand. Höhe 78,5 cm, Breite 52,5 cm. Goldrahmen.

*Siehe Abbildung Tafel 12.*





2

Felix Dupuis.





5

BAREND' CORNELIS KOEKKOEK.





6

WILHELM LEIBL.





7

ADOLF LIER.





9

EDUARD SCHLEICH SEN.





10

Eduard Schleich sen.





11

EDUARD SCHLEICH SEN.

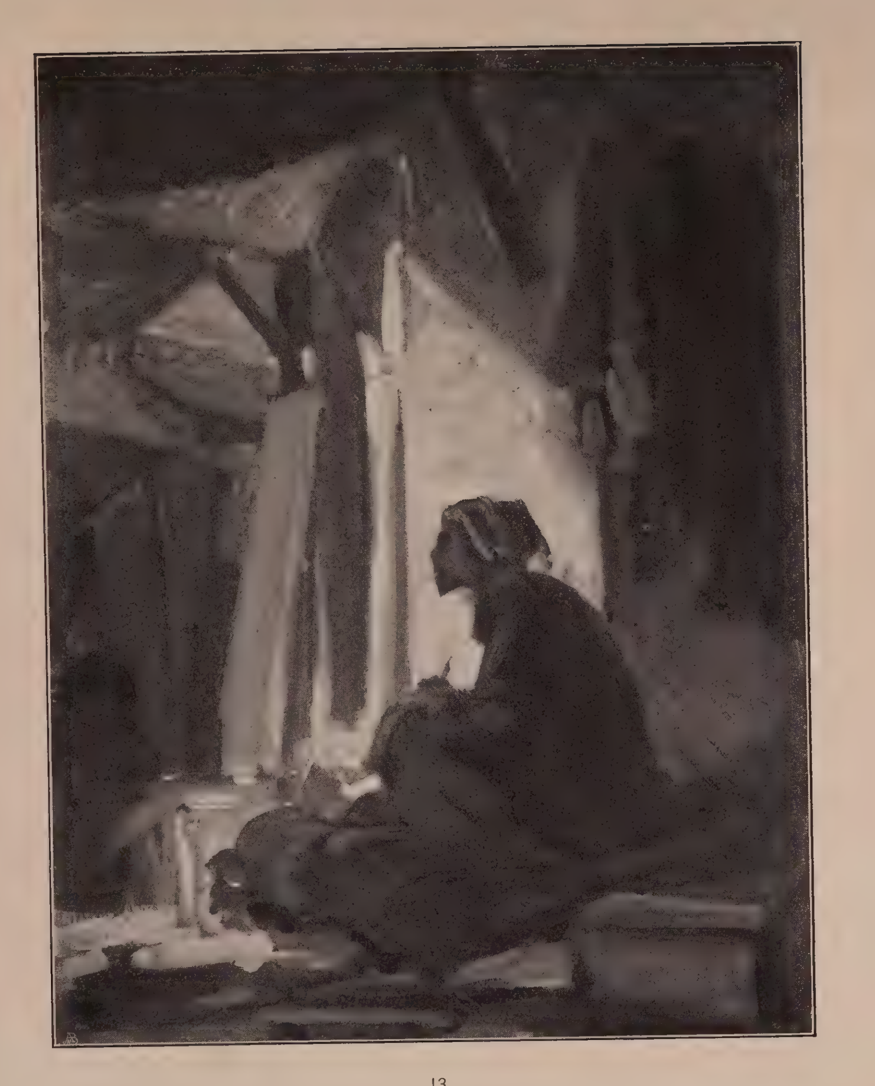




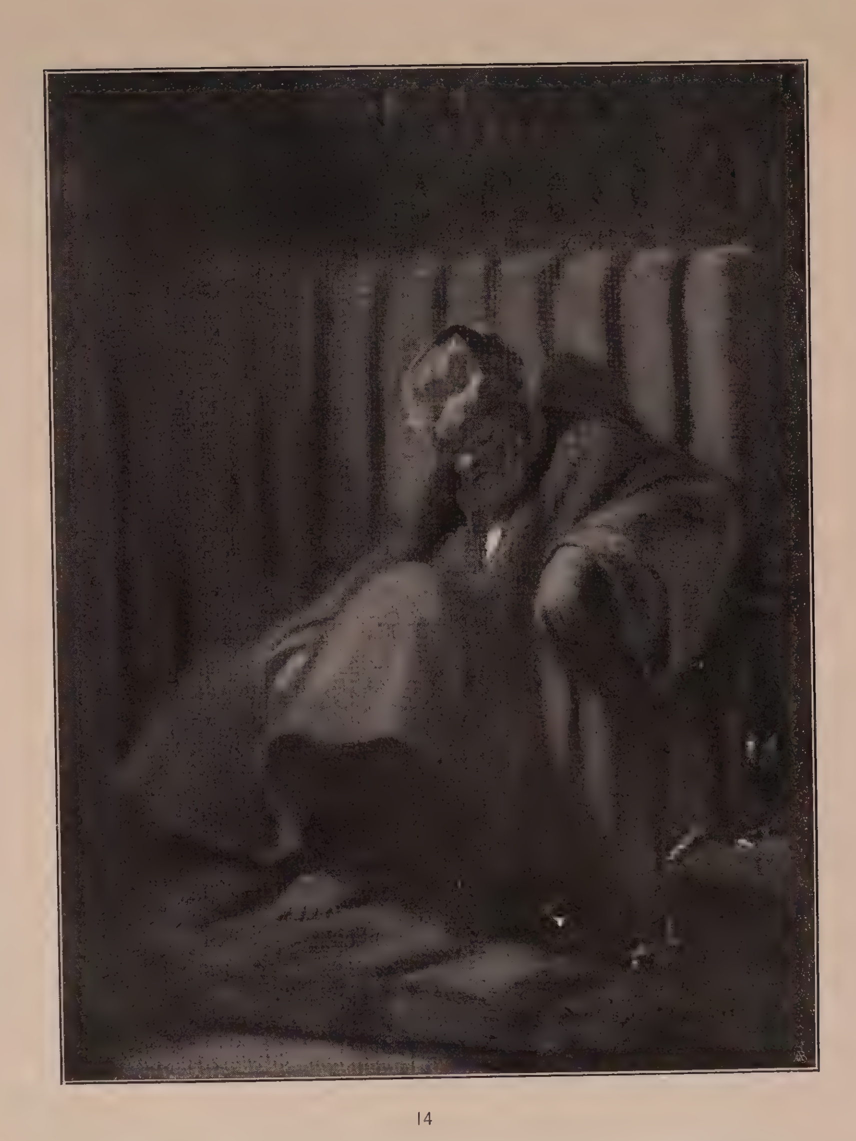
12

Karl Spitzweg.





13
KARL SPITZWEG.



14
KARL SPITZWEG.





15

KARL SPITZWEG.





16

KARL SPITZWEG.





18

Karl Spitzweg.



19

Karl Spitzweg.





29

L. VON ZUMBUSCH.

